

PRESSEINFORMATION

Sunrise to Sunset: Anmeldephase für traditionellen Mongolei Ultra-Trail startet!

- Die 22. Ausgabe des atemberaubenden **Mongolia Sunrise to Sunset (MS2S)** 42km und 100km Ultra-Trail Laufes wird am 12. August 2020 über die Bühne gehen. Vergünstigte Paketpreise für die Event-Woche (8.-15. August) gibt es auf www.ms2s.org!
- MS2S ist einer der ältesten Ultraläufe Asiens. Der Wettkampf bietet eine unvergessliches Lauferlebnis in der unberührten Natur des Hovsgol Nationalparks.
- Guter Zweck: Mit den MS2S Einnahmen werden Projekte finanziert, um die einzigartige Natur des Nationalparks und die nomadische Lebensweise der Bevölkerung zu erhalten.

Mongolei (16. Dezember, 2019) – Mongolische Reiter dienen als Streckenposten. Yaks und wilde Pferde beäugen die passierenden Läuferinnen und Läufer. Und die unberührte, raue Landschaft des Hovsgol Nationalparks bietet die optimale Bühne: Der Mongolia Sunrise to Sunset (MS2S) ist seit 1999 nicht mehr aus dem internationalen Abenteuer- und Traillauf-Kalender wegzudenken. Die 22. Auflage des MS2S, ein Mitglied der Internationalen Trail Running Association ITRA, wird am 12. August 2020 stattfinden. Vergünstigte Early Bird Reisepakete für die gesamte Woche (8.-15. August) sind auf www.ms2s.org erhältlich. Das Rennen ist auf 100 Teilnehmer beschränkt.

➔ So schaut Traillauf in der Mongolei aus - das MS2S Trailer Video:
<https://youtu.be/0Q2xGV83-tl>

MS2S ist mehr als nur rein Ultra-Trail-Wettkampf. Die Teilnehmer verbringen eine ganze Woche in der mongolischen Wildnis. Sie schlafen in traditionellen mongolischen Jurten in einem wunderschönen Camp am Ufer des Hovsgol Sees in der Nordmongolei, unweit der sibirischen Grenze. Sie kommen mit der nomadischen Bevölkerung in Kontakt und erkunden die wunderbare Landschaft auf dem Pferderücken. In den Tagen vor und nach dem Wettkampf können die Teilnehmer allerlei Freizeitaktivitäten genießen, vom Kajakfahren auf dem See, Fischen, Wandern, Mountainbiken bis hin zu täglichen Yogastunden. Oder aber, sie können diesen einzigartigen Flecken Erde dazu nutzen, sich zu entspannen und dem modernen Alltag für eine Weile zu entkommen.

2019 haben Läuferinnen und Läufer aus nicht weniger als 15 Ländern am MS2S teilgenommen. Der Pole Piotr Bojka entschied die 100km-Ultradistanz in 14:25 Stunden für sich. Bei den Damen bewältigte Yekaterina Petrova aus den USA die herausfordernde 100km-Distanz am schnellsten. MS2S gilt weithin als einer der schönsten Trail-Läufe auf dem Planeten – daher verwundert es nicht, dass die Organisatoren auch 2020 an der bewährten Streckenführung festhalten: Die Strecke führt auf Single Trails entlang des Seeufers, durch vom Wind zerfurchte Tiefebenen, über karge Gebirgsketten, durch mit Moos bewachsene Märchenwälder, über Wiesen mit Wildblumen soweit das Auge reicht. Der kumulierte Höhenunterschied in der Marathondistanz beträgt mehr als 2.200 Meter, im 100km Ultramarathon sind es 3.375 Meter. Dennoch kann jeder, der genügend trainiert hat und über die nötige Einstellung verfügt, das Rennen erfolgreich beenden. Sowohl für die 100km als auch für die 42km erlauben die Veranstalter dafür 18 Stunden.

Die Wildnis erhalten

Renndirektor Nicolas Musy: "MS2S ist mehr als nur ein Wettkampf. MS2S bietet eine volle Woche in einer der unberührtesten und wildesten Gegenden der Welt. Eine Woche der Entdeckungen und des Abenteuers – es ist eine einmalige Erfahrung." Mit allen Einnahmen des Events unterstützen die Organisatoren gemeinnützige Initiativen im Nationalpark. „Das Gebiet um den Hovsgol See ist ein Paradies auf Erden. Unser Ziel ist es, den Nationalpark so sauber zu erhalten, wie er jetzt ist, und die Bewohner dabei zu unterstützen, ihre einzigartige Lebensweise weiterführen zu können und stolz darauf zu sein“, betont Musy. Durch die Arbeit der eigens gegründeten ecoLeap Foundation werden Müllwagen gekauft, Parkaufseher engagiert und biologisch abbaubare Müllsäcke verteilt. Die MS2S Organisatoren schärfen auch das Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes durch Fernsehwerbung und Bildungsinitiativen.

Bildrechte: www.ms2s.org / Braulio Romero

Bildunterschrift 1: Piotr Bojka aus Polen gewann die 100km Ultradistanz beim MS2S 2019!

Bildunterschrift 2: Lauf im Paradies: Yekaterina Petrova aus den USA war die schnellste Ultra-Dame!

Bildunterschrift 3: Vor Sonnenaufgang am Seeufer.

Bildunterschrift 4: Der Sonnenaufgang über dem Hovsgol See versüßt den Anstieg zum Chichee Pass.

Bildunterschrift 5: Mongolische Reiter dienen als Streckenposten und leiten die Läufer.

Bildunterschrift 6: Die atemberaubende Strecke entlang des Hovsgol Sees, der "Blauen Perle" der Mongolei.

Bildunterschrift 7: Die Strecke führt durch Wiesen voller Wildblumen.

Bildunterschrift 8: Unberührte Natur. MS2S sammelt Geld für die Erhaltung des Hovsgol Nationalparks.

Bildunterschrift 9: Tiefebenen und karge Bergpässe.

Bildunterschrift 10: Durch einen mongolischen Märchenwald.

Bildunterschrift 11: Ein unvergessliches Mongolei-Abenteuer!

Hochauflösende Fotos zum Download gibt es [hier](#).

Im Falle einer Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines PDFs oder Belegexemplars an news@hagenpr.com oder Hagen PR, Klostergasse 2-26, 6850 Dornbirn, Österreich.

Weitere Informationen: www.ms2s.org + www.facebook.com/MongoliaSunriseToSunset

Medienkontakt:

Bernhard Hagen

bernhard.hagen@hagenpr.com

Tel.: +43 664 7348 3730